



# DIE MUSIKALISCHEN WURZELN DES SÜDENS

TEXAS – LOUISIANA – MISSISSIPPI – ALABAMA – TENNESSEE  
NORTH CAROLINA – GEORGIA – SOUTH CAROLINA

USA

VisitTheUSA.com

Brand USA

ROAD  
TRIPS  
USA

# DIE MUSIKALISCHEN WURZELN DES SÜDENS



Von Dallas, Texas, nach Austin, Texas

3 Stunden und 15 Minuten/314 km

Von Austin, Texas nach San Antonio, Texas  
Texas nach Houston, Texas

4 Stunden und 15 Minuten/446 km

Von Houston, Texas nach Port Arthur, Texas  
nach Lafayette, Louisiana nach New Orleans, Louisiana

5 Stunden und 45 Minuten/576 km

Von New Orleans, Louisiana nach Baton Rouge, Louisiana  
nach Natchez, Mississippi nach Indianola, Mississippi

6 Stunden/547 km

Von Indianola, Mississippi nach Tupelo, Mississippi  
nach Birmingham, Alabama

3 Stunden und 45 Minuten/468 km

Von Birmingham, Alabama nach Chattanooga, Tennessee

2 Stunden und 15 Minuten/237 km

Von Chattanooga, Tennessee nach Gatlinburg, Tennessee

2 Stunden und 45 Minuten/248 km

Von Gatlinburg, Tennessee nach Great Smoky Mountains,  
Tennessee & North Carolina nach Atlanta, Georgia

4 Stunden/317 km

Von Atlanta, Georgia nach Charleston, South Carolina

5 Stunden/483 km



## DALLAS, TEXAS

Tag 1

Auftakt eurer Reise ist die Metropole Dallas – genauer gesagt, das historische **Deep Ellum**. Auf mehreren Straßenblocks sind hier über 30 Livemusikbühnen versammelt, die das Viertel zu einem der größten Unterhaltungsbezirke in Texas machen. Ihr könnt hier in der riesigen **Bomb Factory** Auftritte bekannter Stars miterleben, euch in einer Pianobar euren Lieblingssong wünschen, die bunte Streetart bewundern und in einem Terrassencafé einkehren. Begonnen hat alles in den 1920er Jahren, als Deep Ellum sich einen Namen als Mekka für Blues und Jazz machte und Fans von Legenden wie Blind Lemon Jefferson, Huddie „Lead Belly“ Ledbetter oder Bessie Smith anzog. Nach einer wirtschaftlichen Durststrecke in den 1970er Jahren, in denen zahlreiche Läden leer standen, erlebte die Musikszene in den 1980ern einen neuen Aufschwung. In den 1990er Jahren trug die Eröffnung der Konzerthalle **Trees** zusätzlich zur Wiederbelebung bei, indem sie beliebte Bands wie Nirvana, Pearl Jam und Radiohead in die Gegend holte. Heute lockt der international bekannte Bezirk unzählige Besucher an, die hier Musik hören, in die lokale Künstlerszene hineinschnuppern, shoppen und essen wollen. Von seiner besten Seite präsentiert sich das Viertel beim Deep Ellum Arts Festival, einer dreitägigen Straßenparty im April.

Übernachtung: 2 Übernachtungen in Dallas, Texas

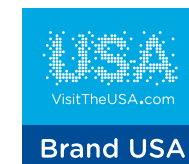
## VON DALLAS, TEXAS NACH AUSTIN, TEXAS

● ● ● ● ● ● ● ● 3 hours and 15 minutes/195 miles

Tag 3

Ganz gleich, an welchem Wochentag ihr nach Austin kommt: Hier wird garantiert irgendwo Country, Blues oder Rock live gespielt. Seinen Spitznamen als „Welthauptstadt für Livemusik“ verdankt Austin den über 2.000 Musikern, die den vielseitigen Soundtrack der Stadt kreieren. Die seit Mitte der 1970er Jahre ausgestrahlte TV-Show **„Austin City Limits“** lenkt bis heute die Aufmerksamkeit des übrigen Landes auf die Stadt, in der Künstler wie Janis Joplin, Jamestown Revival und Stevie Ray Vaughan ihre Karriere gestartet haben. Seit 1987 kommen auch jedes Jahr Tausende talentierte Musiker und Fans aus aller Welt zum Musikfestival **South by Southwest**. Austin beherbergt große Bühnen wie das **Paramount Theatre**, in dem Stars auf Welttournee gastieren, ebenso wie kleinere Veranstaltungstätten wie den **Continental Club**, die **Sahara Lounge** oder das **The Nook Amphitheater**, in denen ihr einheimische Bands erleben könnt. Zu den beliebten Unterhaltungsbezirken gehören etwa die **Rainey Street**, die **Sixth Street** und das Viertel **South Congress**.

Übernachtung: 2 Übernachtungen in Austin, Texas







The Spotted Cat Music Club, Louisiana

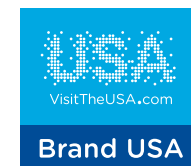
## VON HOUSTON, TEXAS NACH PORT ARTHUR, TEXAS NACH LAFAYETTE, LOUISIANA NACH NEW ORLEANS, LOUISIANA

● ● ● ● ● ● ● 5 hours and 45 minutes/358 miles

### Tag 6

Auf der Fahrt entlang der Küste des Golfs von Mexiko solltet ihr in **Port Arthur** Halt machen und dem **Museum of the Gulf Coast** einen Besuch abstatten. Die angeschlossene Hall of Fame ehrt die hier geborene Janis Joplin und andere Legenden, die von der Golfküste stammen, darunter etwa Clarence „Gatemouth“ Brown, ZZ Top oder Edgar und Johnny Winter. Danach geht es weiter nach **Lafayette**. Die quirlige Stadt im südlichen Zentrum Louisianas wurde im 18. Jahrhundert von Frankokanadiern besiedelt und gilt als Hauptstadt des Cajun Countrys. Wenn ihr es nicht schafft, euren Besuch auf eines der zahlreichen Kulturfestivals zu legen, könnt ihr auch auf den örtlichen Bühnen Cajun-Musik und Zydeco hören. Endstation für heute ist die Musikstadt **New Orleans**. In den Clubs und an den Straßenecken tönt euch hier alles von Jazz und afro-kubanischer Musik bis zu Dixieland, Rhythm & Blues und Zydeco entgegen. In der **Preservation Hall** spielen regelmäßig erstklassige Musiker traditionellen Jazz aus New Orleans. Die Atmosphäre ist behaglich, aber beengt: Versucht, möglichst früh da zu sein, um einen Stehplatz zu ergattern, oder bucht vorab einen der begrenzten Sitzplätze. Ein weiteres Zentrum für Livemusik ist die **Frenchmen Street**. Hier befindet sich unter anderem der **Spotted Cat Music Club**, in dem bis zu drei Jazzbands pro Abend auftreten. Im **New Orleans Jazz National Historical Park** erfahrt ihr mehr über die Stadt, die als Geburtsort des Jazz gilt. Wer das echte New Orleans erleben will, kommt an der Küche und Cocktail-Kultur der Stadt nicht vorbei. Von Straßencafés bis zu gehobenen Restaurants: Überall werden die unterschiedlichsten Interpretationen regionaler Spezialitäten wie pudersuckerbestäubte Beignets, aromatisches Jambalaya oder gewürzte und geräucherte Andouille-Wurst aufgetischt. Wenn möglich, solltet ihr euren Besuch auf das **Jazz & Heritage Festival** oder den **Mardi Gras** abstimmen.

**Übernachtung: 2 Übernachtungen in New Orleans, Louisiana**



**ROAD  
TRIPS  
USA**

## VON NEW ORLEANS, LOUISIANA NACH BATON ROUGE, LOUISIANA NACH NATCHEZ, MISSISSIPPI NACH INDIANOLA, MISSISSIPPI

6 hours/340 miles

Tag 8

Auf der Fahrt Richtung Norden am Ufer des **Mississippi Rivers** folgt ihr dem **Mississippi Blues Trail**. **Baton Rouge**, die Hauptstadt Louisianas, vermittelt einen perfekten Einblick in die individuelle Kultur des Bundesstaats. Die über 300 Jahre alte Geschichte der Stadt spiegelt sich in der lokalen Küche, Architektur und Kultur wider. Anschließend führt euch der Mississippi Blues Trail in die Kleinstädte Natchez, Vicksburg und Indianola im sogenannten Mississippi-Delta. Das **B.B. King Museum** in Indianola ist dem gleichnamigen legendären Blues-Sänger und Gitarristen gewidmet. Unter anderem erfahrt ihr hier auch mehr über die Geschichte dieses afroamerikanischen Musikgenres, das auf den Baumwollfeldern und in den Juke Joints entstanden ist.

Übernachtung: *Indianola, Mississippi*

## VON INDIANOLA, MISSISSIPPI NACH TUPELO, MISSISSIPPI NACH BIRMINGHAM, ALABAMA

3 hours and 45 minutes/291 miles

Tag 9

Von Indianola führt euch ein kleiner Umweg auf dem Mississippi Blues Trail in nördlicher Richtung zu den **Dockery Farms** in Cleveland, die ebenfalls eng mit dem Blues verbunden sind: Anfang des 20. Jahrhunderts hat auf dieser Plantage der Blues-Pionier Charlie Patton gearbeitet. Nächste Station ist Tupelo, der Geburtsort **Elvis Presleys**. Das bescheidene Haus, in dem der „King of Rock ‘n’ Roll“ geboren wurde, ist Teil einer Gedenkstätte, zu der auch eine Kapelle, ein Museum und ein Park gehören. In Birmingham ist der Jazz noch äußerst lebendig. Im Nachtclub **Ona’s Music Room** im Zentrum könnt ihr mit etwas Glück einen Auftritt des Inhabers Ona Watson miterleben, der als jüngster Künstler in die **Alabama Jazz Hall of Fame** aufgenommen wurde. Nicht fehlen sollte ein Besuch im **Gip’s Place** im nahen Bessemer. Der Club zählt zu den letzten noch erhaltenen authentischen Juke Joints und bietet samstagsabends Livemusik von bekannten und einheimischen Künstlern.

Übernachtung: *Birmingham, Alabama*



Delta Blues Museum, Mississippi



# VON GATLINBURG, TENNESSEE NACH GREAT SMOKY MOUNTAINS, TENNESSEE & NORTH CAROLINA NACH ATLANTA, GEORGIA

4 hours/197 miles

Tag 13

Nach so viel Musik und Unterhaltung kommt etwas Natur gerade recht. Im **Great Smoky Mountains-Nationalpark** an der Grenze zwischen Tennessee und North Carolina führen Wanderwege durch Wälder, über wildblumenbedeckte Wiesen und vorbei an Bächen und Flüssen mit Wasserfällen und spektakulären Aussichtspunkten. Danach geht es weiter in die lebhafteste College-Stadt **Athens**, Georgia, die in einem Atemzug mit Bands wie den B-52s und R.E.M. genannt wird. Im **Morton Theatre**, das 1910 als Vaudeville-Theater eröffnet

wurde, sind schon Musiklegenden wie Duke Ellington und Louis Armstrong aufgetreten. Bis heute finden hier verschiedene Shows statt. Georgias Hauptstadt Atlanta ist berühmt für zeitgenössischen Hip-Hop und Rhythm & Blues. Zu den etablierten Hotspots zählt das Viertel **Little Five Points**. Vor allem im **Variety Playhouse** werden regelmäßig hervorragende Konzerte und Events geboten.

Übernachtung: 2 Übernachtungen in Atlanta, Georgia



Little Five Points, Georgia



# VON ATLANTA, GEORGIA NACH CHARLESTON, SOUTH CAROLINA

● ● ● ● ● ● ● 5 hours/300 miles

Tag 15

**Charleston** ist in erster Linie für seine prächtigen, bunt angestrichenen Villen aus der Zeit vor dem Amerikanischen Bürgerkrieg bekannt, die mit aufwändigen Schmiedearbeiten verziert sind. Den schönsten Blick auf diese Wohnhäuser, ihre Gärten und die **Battery**, Charlestons historische Uferpromenade, habt ihr bei einem geführten Rundgang durch die kopfsteingepflasterten Straßen. Der nach der Stadt benannte Tanzstil kam Anfang des 20. Jahrhunderts während der Ragtime-Epoche auf und wurde in den 1920er Jahren mit großer Hingabe zu Jazzmelodien getanzt.

Grammy-Preisträger Darius Rucker hat seiner Heimatstadt mit „Charleston, SC 1966“ sogar ein Album gewidmet. Die Charleston Music Hall (auch bekannt als **Tower Depot**) wurde in den 1990er Jahren renoviert und dient seither als erstklassige Veranstaltungsstätte für Livemusik. Behaglicher geht es in den Bars im historischen Zentrum oder den Strandkneipen zu, in denen sich zahlreiche talentierte Musiker die Ehre geben.

*Übernachtung: Charleston, South Carolina*



**ROAD TRIPS USA**

Brand USA

*Charleston, South Carolina*



Weitere Urlaubsinspirationen und Reisetipps für die USA erhaltet ihr unter [VisitTheUSA.de](https://www.visittheusa.de).